

ADB-Artikel

Engelhard: *Regnerus E.* wurde am 30. October 1717 in Kassel geboren. Sein Vater, Haushofmeister des Prinzen Georg von Hessen-Kassel, hatte letzteren auf seinen Reisen in Italien, Ungarn u. s. w. begleitet und der Prinz blieb dann, als E. schon in seinem achten Jahre den Vater verloren hatte, der freigebige Gönner des Verwaisten. Derselbe, nachdem er seine Vorbildung auf dem Collegium Carolinum in Kassel empfangen, studirte seit 1736 die Rechte in Marburg, wo er auch Christian v. Wolff's Vorlesungen eifrig hörte, dann in Jena und Leipzig. Von hier durch die Kriegswirren vertrieben, wurde er 1741 hessischer Regimentsauditeur, machte den Feldzug ins Hannöverische, 1742 den Marsch nach Brabant mit und erhielt, nach weiterer Theilnahme an dem Feldzuge in der Rhein- und Maingegend, 1744 bei der Generalkriegscommission in Kassel die Stelle eines Secretärs und Auditeurs, 1755 die eines Kriegsraths. Als solcher starb er in Kassel am 6. December 1777. Er ist der Verfasser mehrerer durch gründliche Behandlung der Stoffe werthvoller Schriften, unter denen als die hervorragendsten die „Erdbeschreibung der hessischen Lande Kasselischen Antheils mit Anmerkungen aus der Geschichte und aus Urkunden erläutert“, 2 Thle., Kassel 1778, sowie das „Specimen juris feudorum naturalis“, Lips. 1742, und das „Specimen juris militum naturalis methodo scientifica conscriptum“, Francof. et Lips. 1754, zu nennen sind.

Autor

Altmüller.

Empfohlene Zitierweise

, „Engelhard, Regnerus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
